



# SchulNews *online*

Tipps und Infos für Schülerinnen und Schüler



BILDUNGSLAND



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR KULTUS, JUGEND UND SPORT

Mai/Juni 2012

Nummer 36

ISSN 1863-2432

## AKTUELLES AUS DEM KULTUSMINISTERIUM

- ☒ Veranstaltung zum Jubiläum "60 Jahre Baden-Württemberg" am 29. Juni 2012
- ☒ Landesweite Anmeldezahlen für weiterführende Schulen zeigen Verschiebung – Anteil der Haupt-/Werkrealschule sinkt um 8 Prozentpunkte, bei Realschule und Gymnasium leichter Anstieg
- ☒ Ministerium plant weitere Einstellungen von Lehrkräften an beruflichen Schulen im Juni/Juli
- ☒ Zusätzliche Mittel für Krankheitsvertretungen
- ☒ Kultusministerin Gabriele Warminski-Leitheußer und Simon Windmiller, Vorsitzender des Landesschülerbeirats, ziehen positive Bilanz der Zusammenarbeit
- ☒ Einstellungskontingent wird an den beruflichen Schulen um 60 und an den allgemein bildenden Gymnasien um 20 Lehrstellen erhöht
- ☒ Kultusministerin genehmigt 84 Ganztagschulanträge zum Schuljahr 2012/13
- ☒ Kultusministerium stattet öffentliche Schulen mit Alarmierungsgeräten ("Pagern") aus – Neue Handlungshilfe für Krisensituationen
- ☒ Schulversuch G9 kann im kommenden Schuljahr an allen Modellschulen starten
- ☒ Kultusministerium erneuert Vereinbarung mit Kammern und Verbänden der Wirtschaft zu Bildungspartnerschaften zwischen Schulen und Unternehmen – 90 Prozent aller Schulen kooperieren inzwischen mit Partnern aus der Wirtschaft
- ☒ An den Haupt- und Werkrealschulen wechseln nach dem Wegfall der Notenhürde voraussichtlich deutlich mehr Schülerinnen und Schüler in die 10. Klasse
- ☒ Kultusministerium stellt 22 Modellschulen vor, die im Schuljahr 2012/13 am Schulversuch G9 teilnehmen
- ☒ Landesschülerbeirat: Wahl des neuen Vorstands

## INFOBÖRSE

### AKTIONEN, TIPPS, TERMINE

- ☒ "Nein heißt Nein" – Internetforum und Online-Beratung zum Thema sexueller Missbrauch
- ☒ Landesweiter SchülerRadioTag am 12. Oktober 2012
- ☒ Jetzt zum Schüler-Medienmentoren-Programm anmelden
- ☒ 9. Baden-Württembergisches Forum "Gärtnern macht Schule" – "Schulgärten verbinden Kulturen" am 14. Juni 2012
- ☒ 2. Jugendforum zur Entwicklungspolitik der Stiftung Entwicklungs-Zusammenarbeit Baden-Württemberg am 5. Juli 2012
- ☒ "Aha-Labor" für Schülerinnen und Schüler von 14 bis 18 Jahren
- ☒ Indisches Kino auf dem Stundenplan
- ☒ Gastfamilien für schwedische Schülerinnen und Schüler gesucht

- ☰ Grenzüberschreitendes Wissenschaftsprojekt "Die Frühlingsforscher"

## WETTBEWERBE

- ☰ "Denkt@ag" – ein Jugendwettbewerb gegen Rechtsextremismus, Fremdenfeindlichkeit und Antisemitismus
- ☰ Bundeswettbewerbe der Berliner Festspiele
- ☰ "fairkaufen!" – Ideenwettbewerb zum nachhaltigen Konsum
- ☰ Verbraucherschutzpreis 2012 – Verbraucher in der digitalen Welt
- ☰ Julius-Hirsch-Preis für Demokratie und Menschenrechte im Fußball
- ☰ Deutscher Multimediapreis "MB21" sucht junge Multimedia-Talente
- ☰ Schülerzeitschriftenwettbewerb 2012
- ☰ "Big Jump Challenge 2012" – mit großen Sprüngen zu sauberem Wasser
- ☰ Schülerwettbewerb Organspende
- ☰ Wettbewerb "Schüler-FAIR-kehr" für mehr Sicherheit auf den Schulwegen

### Erfolgreich teilgenommen:

- ☰ Die "Jugend forscht" Landessieger 2012 aus Baden-Württemberg stehen fest
- ☰ Die Preisträger "Beste Qualipass-Schule Baden-Württemberg" 2012
- ☰ Landesanstalt für Kommunikation Baden-Württemberg (LFK) kürt zum 5. Mal Gewinnerinnen und Gewinner des landesweiten Wettbewerbes "Koffer-Trick"

## MEDIEN

- ☰ Leitfaden "Ganztagsschulen in Baden-Württemberg"
- ☰ Berufe rund um den Hausbau

## Wichtige Internetadressen

Kultusministerium

- ☰ [www.kultusportal-bw.de](http://www.kultusportal-bw.de)

Landeschülerbeirat

- ☰ [www.lsbr.de](http://www.lsbr.de)

Schülermitverantwortung online

- ☰ [www.smv.bw.schule.de](http://www.smv.bw.schule.de)

Schülerzeitschriften

- ☰ [www.smv.bw.schule.de/zeitung](http://www.smv.bw.schule.de/zeitung)

Landesbildungsserver

- ☰ [www.schule-bw.de](http://www.schule-bw.de)

Infobrief Jugend

- ☰ <http://newsletter.jugendnetz.de/partnersites/infobrief/abo.php>

## AKTUELLES AUS DEM KULTUSMINISTERIUM

### Veranstaltung zum Jubiläum "60 Jahre Baden-Württemberg" am 29. Juni 2012

Das Ministerium für Kultus, Jugend und Sport feiert gemeinsam mit Schülerinnen und Schülern, Lehrkräften und Eltern sowie Gästen aus Kultur, Sport, Politik und Wirtschaft "60 Jahre Baden-Württemberg".

Unter dem Leitmotiv "Starke Schülerinnen und Schüler braucht das Land" präsentieren im Rahmen der Jubiläumsveranstaltung zahlreiche Schülerinnen und Schüler im Ehrenhof des Neuen Schlosses in Stuttgart ihr Können in Musik, Akrobatik, Sport oder Technik. Unter den außerschulischen Partnern befinden sich auch

Preisträgerinnen und Preisträger unterschiedlicher Fachbereiche sowie internationale Spitzensportlerinnen und -sportler. Moderiert wird die Veranstaltung von Markus Brock vom SWR.

Voraussichtlicher Programmablauf:

- 15 bis 16 Uhr Musikalische Einstimmung durch die Schulamtsband Backnang und den Grundschulchor Böbingen sowie Ankunft der Gäste
- 16 bis 17 Uhr Begrüßung durch Ministerpräsident Winfried Kretschmann und Kultusministerin Gabriele Warminski-Leitheußer  
Abwechslungsreiches Bühnenprogramm unter anderem mit einem Kunst-Live-Act, einem Dichterwettbewerb sowie dem Auftritt der Landes-Lehrer-Big-Band
- 17 bis 18 Uhr Pause mit der Gelegenheit, Präsentationsstände zu besichtigen, Gespräche zu führen und einen kleinen Imbiss einzunehmen
- 18 bis 19 Uhr Im zweiten Programmteil sind unter anderem der Auftritt einer Trommlergruppe, Turn- und Akrobatikvorführungen, eine Ballettaufführung von Schülerinnen und Schülern der John-Cranko-Schule sowie Vorführungen der Jungen Oper Stuttgart und der Staatlichen Modeschule Stuttgart geplant.

Lassen Sie sich von den herausragenden Darbietungen der Schülerinnen und Schüler verzaubern und feiern Sie mit.

Bitte melden Sie sich an unter

[https://km-bw.net/events/index.php?aufruf=1&action=event&event\\_id=813](https://km-bw.net/events/index.php?aufruf=1&action=event&event_id=813)



---

### **Landesweite Anmeldezahlen für weiterführende Schulen zeigen Verschiebung – Anteil der Haupt-/Werkrealschule sinkt um 8 Prozentpunkte, bei Realschule und Gymnasium leichter Anstieg**

Kultusministerin Gabriele Warminski-Leitheußer: "Die Lehrerinnen und Lehrer an den Hauptschulen und Werkrealschulen leisten eine sehr gute und vor allem sehr engagierte Arbeit, doch die Eltern streben vermehrt zumindest einen Realschulabschluss für ihre Kinder an."

[www.kultusportal-bw.de/servlet/PB/menu/1368531/](http://www.kultusportal-bw.de/servlet/PB/menu/1368531/)



---

### **Ministerium plant weitere Einstellungen von Lehrkräften an beruflichen Schulen im Juni/Juli**

Das Kultusministerium stimmt der Annahme von Margarete Schäfer, dass die Landesregierung die beruflichen Schulen "sehr schätzt", gerne und ausdrücklich zu. Dies zeige sich auch daran, dass die Landesregierung trotz rückläufig prognostizierter Schülerzahlen alle freiwerdenden Stellen in den beruflichen Schulen halten will. "Wir unternehmen große Anstrengungen, um die Lage der beruflichen Schulen weiter zu verbessern", erklärte Kultusministerin Gabriele Warminski-Leitheußer.

[www.kultusportal-bw.de/servlet/PB/menu/1367699/](http://www.kultusportal-bw.de/servlet/PB/menu/1367699/)



---

### **Zusätzliche Mittel für Krankheitsvertretungen**

Das Kultusministerium teilt mit, dass den drei Regierungspräsidien Stuttgart, Tübingen und Freiburg als Sofortmaßnahme eine Summe von weiteren 2,5 Millionen Euro zugewiesen wird, um damit die Mittel für den Einsatz von Krankheitsvertretern zu erhöhen.

[www.kultusportal-bw.de/servlet/PB/menu/1367609/](http://www.kultusportal-bw.de/servlet/PB/menu/1367609/)



## **Kultusministerin Gabriele Warminski-Leitheußer und Simon Windmiller, Vorsitzender des Landesschülerbeirats, ziehen positive Bilanz der Zusammenarbeit**

Simon Windmiller, Vorsitzender des 9. Landesschülerbeirats, und Kultusministerin Gabriele Warminski-Leitheußer zogen zum Ende der Amtszeit dieses Gremiums eine positive Bilanz: "Im Rückblick bin ich sehr zufrieden. Wir konnten einige Impulse setzen, beispielsweise für mehr Schülerbeteiligung und Medienbildung. Zudem begleiteten wir die Aufbruchsstimmung in der Bildungspolitik kritisch und konstruktiv. Im Kultusministerium sind wir damit auf ein offenes Ohr gestoßen", erklärte Windmiller.

 [www.kultusportal-bw.de/servlet/PB/menu/1367359/](http://www.kultusportal-bw.de/servlet/PB/menu/1367359/)



---

## **Einstellungskontingent wird an den beruflichen Schulen um 60 und an den allgemein bildenden Gymnasien um 20 Lehrstellen erhöht**

Das Kultusministerium erweitert bei allgemein bildenden Gymnasien und beruflichen Schulen das Hauptausschreibungsverfahren und schreibt vom 20. bis 30. April zusätzliche Stellen schulbezogen aus. Das Einstellungskontingent wird an den beruflichen Schulen um 60 Stellen und an den allgemein bildenden Gymnasien um 20 Stellen erhöht.

 [www.kultusportal-bw.de/servlet/PB/menu/1367226/](http://www.kultusportal-bw.de/servlet/PB/menu/1367226/)



---

## **Kultusministerin genehmigt 84 Ganztagschulanträge zum Schuljahr 2012/13**

Gabriele Warminski-Leitheußer: "Wir müssen es in den kommenden Jahren erreichen, nach der Einrichtung der Betreuungsplätze für die Kleinsten auch flächendeckende ganztägige Angebote in den Grundschulen zu schaffen."

Das Kultusministerium erhöht die Zahl der Ganztagschulen weiter, um den flächendeckenden Ausbau dieser erweiterten Bildungsangebote voranzubringen.

 [www.kultusportal-bw.de/servlet/PB/menu/1366910/](http://www.kultusportal-bw.de/servlet/PB/menu/1366910/)



---

## **Kultusministerium stattet öffentliche Schulen mit Alarmierungsgeräten ("Pager") aus – Neue Handlungshilfe für Krisensituationen**

Kultusministerin Gabriele Warminski-Leitheußer: "Wir wollen gemeinsam mit den Kommunen die Sicherheit der Schülerinnen und Schüler gerade in Krisensituationen verbessern."

Nach den Osterferien werden alle öffentlichen Schulen in Baden-Württemberg mit Alarmierungsgeräten ausgestattet. Mit Hilfe der sogenannten "Pager" können in akuten Krisensituationen in Absprache mit dem Lagezentrum der Polizei Warnmeldungen an die Schulen verschickt werden. Das Kultusministerium setzt damit eine Empfehlung des Expertenkreises Amok und des Sonderausschusses des Landtags um.

 [www.kultusportal-bw.de/servlet/PB/menu/1366506/](http://www.kultusportal-bw.de/servlet/PB/menu/1366506/)



---

## **Schulversuch G9 kann im kommenden Schuljahr an allen Modellschulen starten**

Kultusministerin Gabriele Warminski-Leitheußer: "Ich freue mich, dass alle Anmeldungen für einen G9-Zug berücksichtigt werden können. Wir können damit an den Modellschulen den Wünschen der Eltern gerecht werden."

Eine Sondererhebung zu den Anmeldungen für die 5. Klassen der 22 G9-Modellschulen hat ergeben, dass die Schülerinnen und Schüler mit großer Mehrheit für die G9-Züge angemeldet wurden. An allen 22 Modellschulen können im kommenden Schuljahr G9-Züge starten.

 [www.kultusportal-bw.de/servlet/PB/menu/1365867/](http://www.kultusportal-bw.de/servlet/PB/menu/1365867/)



---

### **Kultusministerium erneuert Vereinbarung mit Kammern und Verbänden der Wirtschaft zu Bildungspartnerschaften zwischen Schulen und Unternehmen – 90 Prozent aller Schulen kooperieren inzwischen mit Partnern aus der Wirtschaft**

Kultusministerin Gabriele Warminski-Leitheußer: “Die Bildungspartnerschaften sind ein absolutes Erfolgsmodell. Die Schülerinnen und Schüler kommen so frühzeitig mit erfahrenen Praktikern in Kontakt. Das leistet einen wichtigen Beitrag zur Berufsorientierung und fördert die ökonomische Bildung.”

Kultusministerin Gabriele Warminski-Leitheußer hat am 29. März in Stuttgart gemeinsam mit Vertretern von Kammern und Verbänden der Wirtschaft eine Vereinbarung zum Ausbau und zur Weiterentwicklung von Bildungspartnerschaften zwischen Schulen und Unternehmen unterzeichnet.

 [www.kultusportal-bw.de/servlet/PB/menu/1365732/](http://www.kultusportal-bw.de/servlet/PB/menu/1365732/)



---

### **An den Haupt- und Werkrealschulen wechseln nach dem Wegfall der Notenhürde voraussichtlich deutlich mehr Schülerinnen und Schüler in die 10. Klasse**

Kultusministerin Gabriele Warminski-Leitheußer: “Es zeichnet sich ab, dass die Öffnung des 10. Schuljahres an der Werkrealschule für alle Schülerinnen und Schüler ein voller Erfolg ist. So werden wir unser Ziel erreichen, die Zahl der mittleren Bildungsabschlüsse zu erhöhen.”

Eine Sondererhebung an allen Haupt- und Werkrealschulen im Land hat ergeben, dass mehr als 50 Prozent der Schülerinnen und Schüler für den Übergang in Klasse 10 gemeldet wurden. Im vergangenen Schuljahr, als es für den Wechsel in die 10. Klasse der Werkrealschule noch eine Notenhürde gab, lag die Übergangsquote bei rund 23 Prozent.

 [www.kultusportal-bw.de/servlet/PB/menu/1365421/](http://www.kultusportal-bw.de/servlet/PB/menu/1365421/)



---

### **Kultusministerium stellt 22 Modellschulen vor, die im Schuljahr 2012/13 am Schulversuch G9 teilnehmen**

Kultusministerin Gabriele Warminski-Leitheußer: “Alle ausgewählten Schulen haben ein sehr gutes pädagogisches Konzept vorgelegt. Nun wird sich zeigen, wie Eltern, Schülerinnen und Schüler sowie die Lehrkräfte in den kommenden Schuljahren dieses Alternativangebot an den Gymnasien bewerten.”

Das Kultusministerium stellte am 21. März in Stuttgart die 22 Gymnasien vor, die bereits im Schuljahr 2012/13 am Schulversuch G9 teilnehmen werden. Fristgerecht zum 1. März hatten für die erste Tranche des Schulversuchs 45 Schulträger für 51 Gymnasien einen Antrag gestellt.

 [www.kultusportal-bw.de/servlet/PB/menu/1365074/](http://www.kultusportal-bw.de/servlet/PB/menu/1365074/)



## Landesschülerbeirat: Wahl des neuen Vorstands

Auf seiner Konstituierenden Sitzung am 4. Mai hat der 10. Landesschülerbeirat seinen Vorstand gewählt.

### Vorsitzender

Tom Lukas Nieke  
Haldenstr. 41  
70376 Stuttgart  
✉ tom@bauer-nieke.de

Jahn-Realschule Stuttgart  
Überkinger Str. 48  
70372 Stuttgart  
Regierungspräsidium Stuttgart

### 1. Stellvertreter

Selman Özen  
Nußbaumweg 20  
71665 Vaihingen/Enz  
✉ Sel-on@hotmail.de

Stromberg-Gymnasium Vaihingen/Enz  
Nebenweg 1  
71665 Vaihingen  
Regierungspräsidium Stuttgart

### Pressesprecher

Paul Assmann  
Waldstraße 16  
76339 Marxzell  
✉ Paul.assmann@web.de

Albert- Magnus- Gymnasium  
Middelkerker Straße 1-5  
76275 Ettlingen  
Regierungspräsidium Karlsruhe

### 1. Schriftführer

Maximilian Eppler  
Adlerstr. 6  
88094 Oberteuringen  
✉ maximilian.eppler@web.de

Realschule Markdorf  
Ensisheimer Str. 30  
88677 Markdorf  
Regierungspräsidium Tübingen

In den erweiterten Vorstand wurde zur **Kommunikationsbeauftragten** gewählt

Pia Bauspieß  
Bienwaldstraße 87  
76287 Rheinstetten  
✉ pia@bauspiess.de

Helmholtz - Gymnasium  
Kaiserallee 6  
76133 Karlsruhe  
Regierungspräsidium Karlsruhe

Wir gratulieren dem neugewählten Vorstand des 10. Landesschülerbeirats und wünschen ihm alles Gute und eine erfolgreiche Amtszeit.



---

## INFOBÖRSE

### AKTIONEN, TIPPS, TERMINE

#### “Nein heißt Nein” – Internetforum und Online-Beratung zum Thema sexueller Missbrauch

“Power-Child e.V.” ist ein gemeinnütziger Verein, der sich für die Prävention von sexuellem Missbrauch an Kindern und Jugendlichen einsetzt. Der Internetauftritt [✉ www.neinheisstnein.de](http://www.neinheisstnein.de) bietet ein moderiertes Forum, in dem sich Jugendliche mit Gleichaltrigen austauschen und Expertinnen und Experten um Hilfe bitten können.

Weitere Informationen unter: [✉ www.neinheisstnein.de](http://www.neinheisstnein.de).



## Landesweiter SchülerRadioTag am 12. Oktober 2012

Die Landesvereinigung Kulturelle Jugendbildung Baden-Württemberg e.V. (LKJ) lädt junge Radiomacher und -macherinnen zum SchülerRadioTag Baden-Württemberg 2012 ein. Er findet am Freitag, den 12. Oktober 2012 an der Hochschule der Medien in Stuttgart-Vaihingen statt.

Er bietet Schülerinnen und Schülern Arbeitsseminare zu verschiedenen Themen wie Journalistisches Arbeiten, Interviewtechnik, Sprechtraining oder Moderation an. Die Referentinnen und Referenten sind Profis von der Hochschule der Medien, von Jugendradiosendern sowie aus der Medienpädagogik. Ein spezielles Seminar für Lehrkräfte bietet Informationen zur Gründung und Weiterentwicklung von Radio- und Medien-AGs.

Die Teilnahme am SchülerRadioTag ist kostenlos. Frau Silke Krebs, Ministerin im Staatsministerium, eröffnet die Veranstaltung und begrüßt die Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Die Veranstaltung wird von der Landesanstalt für Kommunikation Baden-Württemberg unterstützt. Kooperationspartner sind zudem die Hochschule der Medien Stuttgart, der Radiosender bigFM sowie die Jugendpresse Baden-Württemberg.

Weitere Informationen zum SchülerRadioTag gibt es auf der Internetseite der Landesvereinigung Kulturelle Jugendbildung Baden-Württemberg unter [www.lkjbw.de](http://www.lkjbw.de).

Interessierte Schulen können sich schon jetzt bei Frau Ellen Klassen per E-Mail unter [ellen.klassen@lkjbw.de](mailto:ellen.klassen@lkjbw.de) vormerken lassen.



---

## Jetzt zum Schüler-Medienmentoren-Programm anmelden

Das Landesmedienzentrum Baden-Württemberg (LMZ) bildet mit dem Schüler-Medienmentoren-Programm (SMEP) Jugendliche zwischen 13 und 16 Jahren zu Expertinnen und Experten in Sachen Medienproduktion, -schutz und -analyse aus.

Die Schülerinnen und Schüler lernen, wie sie eigenverantwortlich eine Medien-AG oder ein Medien-Projekt an ihrer Schule leiten oder wie sie Lehrkräfte beim Medieneinsatz unterstützen.

Die Schülerinnen und Schüler werden nicht nur technisch geschult, sie eignen sich gleichzeitig auch Vermittlungs- und Gruppenführungskompetenzen an, um ihr Wissen später an ihre Mitschülerinnen und Mitschüler weiterzugeben.

Innerhalb eines Schuljahres absolvieren sie eine 40-stündige Zusatzqualifikation, die nicht nur technisches Know-how vermittelt, sondern auch die Wirkung von Medien beleuchtet. Die einzelnen Module beinhalten die Bereiche Foto, Video, Audio und Präsentationen. Zur Ausbildung gehört auch die Reflektion über Medien und ihre Wirkungen.

Für das Schüler-Medienmentoren-Programm kooperiert das LMZ mit den 57 Stadt- und Kreismedienzentren im Land. Die Kurse finden an den Schulen oder an den Stadt- und Kreismedienzentren statt. SMEP ist Teil der Initiative Kindermedienland der Landesregierung Baden-Württemberg und wird vom Kultusministerium gefördert.

Interessierte Schülerinnen und Schüler melden sich bei ihrer Klassenlehrerin oder ihrem Klassenlehrer, die oder der die Anmeldung an das LMZ weiterleitet.

Nähere Auskünfte erteilt Ihnen Frau Bianca Post unter Telefon 0711 2850-877 oder per E-Mail an [bpost@lmz-bw.de](mailto:bpost@lmz-bw.de).

Zusätzliche Informationen finden Sie im Internet unter [www.lmz-bw.de](http://www.lmz-bw.de).



## **9. Baden-Württembergisches Forum "Gärtnern macht Schule" – "Schulgärten verbinden Kulturen" am 14. Juni 2012**

Sowohl die Pflanzen als auch die Menschen stammen aus den unterschiedlichsten Ländern, sie sehen verschieden aus und haben ungleiche Eigenschaften und Bedürfnisse. Ebenso verhält es sich mit unserer Gesellschaft: Ohne die Migrantinnen und Migranten aus der Türkei, Italien, Asien oder dem ehemaligen Jugoslawien und die von ihnen mitgebrachten Traditionen und Lebensstile wäre unsere Gemeinschaft um einiges ärmer.

Es gilt, den kulturellen Austausch bereits von Kindesbeinen an zu fördern. In interkulturellen Schulgärten gärtnern Schülerinnen und Schüler mit und ohne Migrationshintergrund. Das gemeinsame Säen, Gießen und Ernten führt dazu, dass die Kinder trotz unterschiedlicher Abstammung, Erfahrungen und Fertigkeiten voneinander lernen, Gemeinsamkeiten entdecken und Freundschaften schließen. Sprachliche Barrieren, eine andere Hautfarbe oder ein fremder Lebensstil sind dabei zweitrangig.

Zugleich verdeutlicht der gemeinsame Anbau von Gemüse, Obst und Pflanzen den Schülerinnen und Schülern die Vielfalt der Pflanzen, die hier gedeihen, und vermittelt ihnen einen Eindruck von der Schönheit und Bedeutung der Natur sowie ihrer Schutzbedürftigkeit.

Das Forum findet, unter der Schirmherrschaft von Frau Gerlinde Kretschmann, am 14. Juni 2012 ab 9.30 Uhr im Rahmen der Landesgartenschau Nagold im KUBUS statt.

Weitere Informationen sowie die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie auf der Internetseite der Gartenakademie Baden-Württemberg e.V. unter

 [www.gartenakademie.info/themen/veranstaltungen.php](http://www.gartenakademie.info/themen/veranstaltungen.php).



---


## **2. Jugendforum zur Entwicklungspolitik der Stiftung Entwicklungs-Zusammenarbeit Baden-Württemberg am 5. Juli 2012**

Jugendliche von heute sind die Gestalter der Welt von morgen. Grund genug, engagierte junge Menschen zusammenzubringen, um Fragen der Globalisierung, weltweiter Gerechtigkeit und einer nachhaltigen Lebensweise zu diskutieren.

In verschiedenen Arbeitsseminaren zu Themen wie globalisierter Konsum, Klimagerechtigkeit, Möglichkeiten des eigenen Engagements oder Flucht und Migration erfahren Jugendliche, wie ihr eigener Lebensstil die Welt beeinflusst. Handlungsmöglichkeiten werden aufgezeigt und diskutiert. Anschließend ist ein Besuch im Europa-Park geplant.

Die Seminare finden am Donnerstag, 5. Juli 2012, ab 11 Uhr im Europa-Park in Rust statt. Die Teilnahme sowie der Eintritt in den Europa-Park sind kostenlos.

Die Stiftung Entwicklungs-Zusammenarbeit (SEZ) gewährt zudem einen Reisekostenzuschuss.

Als Ansprechpartnerin steht Ihnen Frau Maria Gießmann unter Telefon 0711 21029-20 oder per E-Mail unter  [giessmann@sez.de](mailto:giessmann@sez.de) zur Verfügung.

Das 2. Jugendforum ist eine Veranstaltung der Stiftung Entwicklungs-Zusammenarbeit Baden-Württemberg (SEZ) in Kooperation mit dem Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg sowie dem Europa-Park Freizeit- und Familienpark Mack KG.

Weitere Informationen finden Sie auf  [www.sez.de](http://www.sez.de).





## **“Aha-Labor” für Schülerinnen und Schüler von 14 bis 18 Jahren**

“Wissenschaftsjahr 2012 – Zukunftsprojekt Erde” im Zeichen der Forschung für nachhaltige Entwicklungen.

Es werden Fragen gestellt, auf die es mehr als eine richtige Antwort gibt: Wie wollen wir leben? Wie müssen wir wirtschaften? Wie können wir unsere Umwelt bewahren? Das sind drei zentrale Dimensionen des Wissenschaftsjahres für nachhaltige Entwicklungen.

Das “Aha-Labor” nimmt am 9. Juli 2012 in der Staatlichen Hochschule für Gestaltung Karlsruhe (HfG) das große Thema Nachhaltigkeit aus ganz verschiedenen Perspektiven unter die Lupe. Forscherinnen und Forscher informieren die Schülerinnen und Schüler in kurzen Vorträgen und regen sie an, sich eigene Gedanken zum Thema zu machen.

Das begleitende Arbeitsseminar lädt die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein, selbst Hand anzulegen und zum Thema Nachhaltigkeit aktiv zu werden. Damit werden die reinen Vortragsblöcke aufgelockert und das theoretische Wissen in die Praxis überführt.

Die Teilnahme am Labor ist kostenlos.

Die Anmeldung erfolgt über das Projektbüro “Städte im Wissenschaftsjahr” der Staatlichen Hochschule für Gestaltung Karlsruhe, Lorenzstraße 15, 76135 Karlsruhe,

per Telefon unter 0721 8100-1032 oder per E-Mail an ✉ [wissenschaftsjahr@hfg.edu](mailto:wissenschaftsjahr@hfg.edu).



---

## **Indisches Kino auf dem Stundenplan**

Anmeldeschluss: 9. Juli 2012

Indisches Kino für den Stundenplan bietet das 9. Indische Filmfestival Stuttgart an, das das Filmbüro Baden-Württemberg e. V. vom 18. bis 22. Juli 2012 im Metropol Kino in der Bolzstrasse in Stuttgart veranstaltet.


Geboten werden zum Auftakt Vorträge von Schülerinnen und Schülern beziehungsweise von Studentinnen und Studenten, die Erfahrungen mit einem Indienaustausch gemacht haben. Im Anschluss wird ein Film aus dem diesjährigen Festivalprogramm gezeigt. Danach können sich die Schülerinnen und Schüler im Foyer des Metropol Kinos über einen Indienaufenthalt informieren.

Der Schultag wendet sich an Schülerinnen und Schüler der Klassen 9 bis 12 aller Schularten. Die Teilnahme kostet 4 Euro pro Person. Pro Schulklasse haben zwei erwachsene Begleitpersonen freien Eintritt.

Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl müssen die Anmeldungen bis spätestens 9. Juli 2012 im Filmbüro Baden-Württemberg e. V., Friedrichstrasse 23a, 70174 Stuttgart vorliegen.

Die Anmeldung ist auch per E-Mail an ✉ [hoermann@filmbuerobw.de](mailto:hoermann@filmbuerobw.de) möglich.

Für Rückfragen stehen Ihnen Frau Mara Hörmann sowie Frau Jennifer Beuschel unter der Rufnummer 0711 221067 zur Verfügung.

Weitere Informationen über das 9. Indische Filmfestival Stuttgart gibt es unter  [www.indisches-filmfestival.de](http://www.indisches-filmfestival.de).

Die Robert Bosch Stiftung unterstützt den Schultag.



---

## **Gastfamilien für schwedische Schülerinnen und Schüler gesucht**

Die schwedische Behörde für Internationalen Austausch, "Programkontoret", [www.programkontoret.se/](http://www.programkontoret.se/) bietet seit über zehn Jahren schwedischen Schülerinnen und Schülern im Alter zwischen 16 und 18 Jahren an, für ein Jahr als Gastschüler nach Deutschland zu gehen.

Ziel dieses Aufenthaltes ist es, dass die Jugendlichen ihre Kenntnisse in der deutschen Sprache verbessern und einen Einblick in die deutsche Kultur bekommen.

Eine Zusammenarbeit des "Programkontoret" besteht derzeit bereits mit den Ländern Schleswig-Holstein und Hessen. Für das Schuljahr 2012/2013 wünscht die schwedische Behörde zusätzliche Kontakte in Baden-Württemberg zu knüpfen. Es werden daher Schulen gesucht, die interessiert sind, eine schwedische Austauschschülerin beziehungsweise einen -schüler aufzunehmen und eine Gastfamilie zu finden.

Als deutschsprachige Ansprechpartnerin für Gastschülerinnen und -schüler, Gastfamilien und Schulen steht Frau Viklund Bornhauser in der Schwedischen Botschaft jederzeit für Fragen und zur Unterstützung zur Verfügung.

Kontakt:

Frau Karin Viklund Bornhauser

Schwedische Botschaft

Rauchstr. 1

10787 Berlin

Telefon: 030 505066-24

Fax: 030 505067-89

E-Mail: ✉ [Karin.Viklund-Bornhauser@foreign.ministry.se](mailto:Karin.Viklund-Bornhauser@foreign.ministry.se)



---

### **Grenzüberschreitendes Wissenschaftsprojekt "Die Frühlingsforscher"**

Noch bis 30. Juni 2012 können Bürgerinnen und Bürger aller Altersklassen der Wissenschaft helfen, die möglichen Auswirkungen der Klimaerwärmung in Deutschland und Frankreich zu beobachten. „Die Frühlingsforscher“ ist eine „Community Website“, die unter anderem von ARTE entwickelt wurde und die die Möglichkeit bietet, verschiedene wissenschaftliche Forschungsstätten und Einrichtungen bei ihren Untersuchungen zu Klima und Jahreszeiten zu unterstützen.

Die Phänologie, die Wissenschaft von den jahreszeitlich bedingten Erscheinungsformen bei Tieren und Pflanzen, erfordert unendlich viele Beobachtungen. Alle, die beim Projekt mitmachen, indem sie in ihrem Garten Regenwürmer zählen, das Blühen von Frühlingsblumen in der Stadt aufzeichnen, Schmetterlingsarten studieren oder Schwalben beobachten, können damit ihren Beitrag zur Forschung leisten.

Weitere Informationen unter: ✉ <http://fruehlingsforscher.arte.tv/>



---

## **WETTBEWERBE**

### **“Denkt@ag” – ein Jugendwettbewerb gegen Rechtsextremismus, Fremdenfeindlichkeit und Antisemitismus**

Einsendeschluss: 31. Oktober 2012

In einem bundesweiten Internetwettbewerb ruft die Konrad-Adenauer-Stiftung Jugendliche dazu auf, sich unter dem Motto “Hinsehen – Einmischen – Mitgestalten” mit der Erinnerung an Shoa und NS-Diktatur zu beschäftigen und eine Internetseite zum Thema zu gestalten.

Jugendliche zwischen 16 und 22 Jahren können sich in Gruppen oder Schulklassen beteiligen. Sie können Fälle der Verfolgung jüdischer Mitbürgerinnen und Mitbürger während der NS-Zeit in ihrer Region recherchieren, Aktionen zum Thema überlegen und dokumentieren oder sich auf vielfältige andere Weise mit der Thematik auseinandersetzen. Auch heutige Formen von Rechtsextremismus, Antisemitismus und

Fremdenfeindlichkeit können Thema sein. Für die Gestaltung der Internetseite bietet [www.denktag.de](http://www.denktag.de) ein Redaktionssystem (Content-Management-System) und technische Hilfestellung.

Die Preisverleihung findet am 27. Januar 2013 in Berlin statt. Seit 1996 ist der 27. Januar – der Jahrestag der Befreiung des NS-Vernichtungslagers Auschwitz – in Deutschland offizieller Gedenktag für die Opfer des Nationalsozialismus. Ende 2005 hat auch die Vollversammlung der Vereinten Nationen diesen Tag zum weltweiten Holocaust-Gedenktag bestimmt.

Weitere Informationen zum Wettbewerb unter: [www.denktag.de](http://www.denktag.de).



---

## **Bundeswettbewerbe der Berliner Festspiele**

Die Bundeswettbewerbe der Berliner Festspiele widmen sich seit den 1980er Jahren der Förderung junger Talente in den Bereichen Theater, Literatur und Musik. Sie richten sich an Autorinnen und Autoren sowie Musikerinnen und Musiker im Alter von elf bis 21 Jahren.

Die ausgewählten jungen Künstlerinnen und Künstler werden zu einem mehrtägigen Treffen ins Haus der Berliner Festspiele eingeladen. Dort nehmen sie an einem intensiven Campus-Programm teil und präsentieren ihre ausgewählten Arbeiten vor Publikum. Für die kunstpädagogischen Leiterinnen und Leiter und Lehrerinnen und Lehrer findet ein Weiterbildungsprogramm statt.

### **Das “Treffen junge Musik-Szene” (tjm)**

Bewerbungsschluss: 31. Juli 2012

Das “Treffen junge Musik-Szene” ist ein Forum für talentierte Nachwuchsmusikerinnen und -musiker bis Anfang 20. Die zum Treffen nach Berlin eingeladenen jungen Künstlerinnen und Künstler müssen zuvor die Jury des Wettbewerbs zum tjm mit der bemerkenswerten Qualität ihrer Songs überzeugen. Bei dem fünftägigen Treffen in Berlin setzen sich die Jugendlichen in unterschiedlichen Workshops intensiv mit ihrer Musik auseinander, lernen andere Musiker verschiedenster Stilrichtungen und Formationen kennen und spielen gemeinsam. Höhepunkt des jährlichen Treffens ist das öffentliche Konzert im Berliner Jazzclub “Quasimodo”.

### **Das “Treffen junger Autoren” (tja)**

Bewerbungsschluss: 15. Juli 2012

Das Treffen junger Autoren verfolgt das Ziel, literarisches Schreiben möglichst früh anzuregen und zu fördern. Die 20 besten jungen Autorinnen und Autoren aus den jährlich rund 700 eingesandten Wettbewerbsbeiträgen aller Genres werden zu einem fünftägigen Treffen nach Berlin eingeladen. Hier bietet sich den Jugendlichen eine einmalige Form des Austauschs über ihr Schreiben: Unter der Anleitung erfahrener Schriftstellerinnen und Schriftsteller arbeiten sie intensiv an ihren Texten, loten im Gespräch untereinander die Vielfalt literarischer Ausdrucksmöglichkeiten aus und stellen ihre Arbeiten bei der öffentlichen Lesung im Haus der Berliner Festspiele einem interessierten Publikum vor. Die Texte der Preisträger werden im Anschluss in einer Anthologie veröffentlicht.

Weitere Informationen im Internet unter:

[www.berlinerfestspiele.de/de/aktuell/festivals/bundeswettbewerbe/start.php](http://www.berlinerfestspiele.de/de/aktuell/festivals/bundeswettbewerbe/start.php)



## “fairkaufen!” – Ideenwettbewerb zum nachhaltigen Konsum

Einsendeschluss: 12. Juni 2012

Die Nachhaltigkeitsstrategie Baden-Württemberg und das Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg (MLR) richten einen Ideenwettbewerb für Jugendliche zwischen zwölf und 20 Jahren aus.

Gesucht werden Ideen, die zu nachhaltigem Konsum anregen, indem sie neue Angebote schaffen. Engagierte Jugendliche, deren Schule, Verein, Jugendhaus oder gemeinnützige Einrichtung in Baden-Württemberg liegt, können sich mit ihrer Idee bewerben. Die Teilnahme als Gruppe ist möglich und empfohlen.

Aufgabe ist es, nachhaltige Produkte herzustellen oder anzukaufen und weiterzuverkaufen. Dazu muss ein detailliertes Konzept mit Finanzplan vorgelegt werden, das beschreibt, wie die Produkte verkauft und vermarktet werden können.

Jedes Projekt muss zehn Prozent seiner Gesamtkosten in Eigenleistung einbringen und so angelegt und geplant sein, dass es bis mindestens Ende 2014 besteht.

Die genauen Teilnahmebedingungen können unter [http://www.wir-ernten-was-wir-saeen.de/sites/default/files/teilnahmebedingungen\\_0.pdf](http://www.wir-ernten-was-wir-saeen.de/sites/default/files/teilnahmebedingungen_0.pdf) (PDF, 128 KB) heruntergeladen werden.

Die besten Konzepte werden bis Ende 2014 aktiv und professionell bei der Umsetzung begleitet und durch das MLR mit bis zu 5.000 Euro pro Projekt finanziell unterstützt.

Kontakt:

Telefon: 0711 259 717-22,

E-Mail: [✉ carina@wewws.de](mailto:carina@wewws.de),

Internet: [✉ www.wir-ernten-was-wir-saeen.de/wettbewerb#1](http://www.wir-ernten-was-wir-saeen.de/wettbewerb#1)



---

## Verbraucherschutzpreis 2012 – Verbraucher in der digitalen Welt

Einsendeschluss: 15. Oktober 2012.

Das Kultusministerium, das Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz und die Verbraucherkommission Baden-Württemberg loben zum zweiten Mal den Verbraucherschutzpreis aus. Der Preis soll das Thema Verbraucherschutz an Schulen stärker in den Fokus rücken.

Alle Schülerinnen und Schüler ab Klasse 5, die Themen zum Verbraucherschutz im digitalen Bereich bearbeiten, können mit ihren Projekten oder Unterrichtseinheiten teilnehmen. Die Themenvielfalt reicht dabei vom Datenschutz in Sozialen Netzwerken über Kostenfallen im Internet und rechtliche Regelungen beim Herunterladen von Musik bis hin zu Handyverträgen und der Nutzung von Apps bei Smartphones.

Eine Jury ermittelt die drei besten Einsendungen. Die Gewinner erhalten Geldpreise in einer Gesamthöhe von 1.500 Euro.

Weitere Informationen, die genauen Teilnahmebedingungen und die Bewerbungsmodalitäten finden Sie unter: [✉ http://www.verbraucherportal-bw.de/servlet/PB/menu/2916476/index.html](http://www.verbraucherportal-bw.de/servlet/PB/menu/2916476/index.html).

Das Übersichtsblatt, das der Bewerbung beigelegt werden muss, kann unter [✉ www.verbraucherportal-bw.de/servlet/PB/show/2916506/Deckblatt%20fr%20Verbraucherschutzpreis%202012.doc](http://www.verbraucherportal-bw.de/servlet/PB/show/2916506/Deckblatt%20fr%20Verbraucherschutzpreis%202012.doc) (doc-Formular, 36 KB) heruntergeladen werden.



## **Julius-Hirsch-Preis für Demokratie und Menschenrechte im Fußball**

Bewerbungsschluss: 30. Juni 2012

Der Deutsche Fußball-Bund (DFB) schreibt seit 2005 den Julius-Hirsch-Preis für Demokratie und Menschenrechte aus. Damit erinnert der DFB an den deutsch-jüdischen Fußball-Nationalspieler Julius Hirsch (1892 bis 1943) und an alle – insbesondere die jüdischen – Opfer des nationalsozialistischen Unrechtsstaates.

Ausgezeichnet werden Einzelpersonen, Vereine und Initiativen, die sich gegen Diskriminierung, Rassismus und Antisemitismus im Fußball einsetzen, egal ob als Aktive auf dem Fußballplatz oder als Fans im Stadion, im Verein und in der Gesellschaft. Nur Aktivitäten und Initiativen, die zwischen dem 1. Juli 2011 und dem 30. Juni 2012 liegen, können berücksichtigt werden.

Weitere Informationen zum Wettbewerb und die Bewerbungsunterlagen finden Sie unter:

 [www.dfb.de/index.php?id=501067](http://www.dfb.de/index.php?id=501067).

Kontakt:

Maren Feldkamp,

Telefon: 069 6788519,

E-Mail:  [maren.feldkamp@dfb.de](mailto:maren.feldkamp@dfb.de).



---

## **Deutscher Multimediapreis "MB21" sucht junge Multimedia-Talente**

Einsendeschluss: 21. September 2012.

Kinder und Jugendliche zwischen sieben und 21 Jahren können sich mit ihren multimedialen Kreationen für den "14. Deutschen Multimediapreis für Kinder und Jugendliche – MB21" bewerben.

Es können selbst entwickelte Spiele, Animationen, Filme, Apps, Internetseiten, multimediale Performances, Installationen oder andere kreative digitale Produktionen eingereicht werden. Beiträge können als Einzel- oder als Gruppenarbeit, in der Schule oder in außerschulischen Projekten entstehen.

Die Gewinner des Wettbewerbes werden im Rahmen des Festivals des Deutschen Multimediapreises "MB21" vom 16. bis 18. November 2012 in Dresden gekürt. Die Jury vergibt unter allen Nominierten wertvolle Geld- und Sachpreise.

Weitere Informationen und Anmeldung unter  [www.mb21.de](http://www.mb21.de).



---

## **Schülerzeitschriftenwettbewerb 2012**

Einsendeschluss: 10. Oktober 2012

Das Kultusministerium lädt auch in diesem Jahr die Schülerzeitungsredaktionen aller Schulen dazu ein, sich am Schülerzeitschriftenwettbewerb zu beteiligen. Durch diesen Wettbewerb soll die Arbeit der Schülerzeitschriftenredakteurinnen und -redakteure in Baden-Württemberg gefördert werden.

Teilnehmen können alle im Schuljahr 2011/2012 regelmäßig erschienenen Schülerzeitschriften. Zu gewinnen gibt es attraktive Geldpreise. Als zusätzlichen Preis lobt der Medienpartner SWR für alle Preisträgerredaktionen der weiterführenden Schulen die Teilnahme an einer "SWR Medien-Werkstatt" aus. Die Bewertung der eingesandten Zeitschriften erfolgt nach inhaltlichen und formalen Kriterien getrennt nach Schularten durch eine fachkundige Jury im November 2012. Die Jury entscheidet darüber, welche Schülerzeitschriften Preise erhalten beziehungsweise welche Zeitschriften für die Teilnahme am bundesweiten Schülerzeitungswettbewerb gemeldet werden.

Für beide Wettbewerbe gelten folgende Bewertungsaspekte:

- Darstellung des Schullebens: Die Schülerzeitung spiegelt Mitverantwortung und Mitgestaltung in der Schule wider;
- Einbeziehung jugendrelevanter Themen im außerschulischen Bereich: Die Schülerzeitung nimmt am Geschehen in der Region, im Land und in der Welt Anteil;
- Interessenvertretung: Die Schülerzeitung berücksichtigt die Interessen und Probleme der Schülerschaft angemessen;
- zielgruppenorientierte Gestaltung in Inhalt, Erscheinungsbild, Sprache, Stil und verschiedenen journalistischen Textformen: Die Schülerzeitung spricht Schülerinnen und Schüler an;
- Argumentationsniveau, Originalität und Kreativität;
- Strukturierung: übersichtliche Themenstruktur, Schwerpunktthemen;
- Layout, grafische Gestaltung, Titelbild.

Die Zeitschriften müssen ein Impressum enthalten. Jeweils zwei Exemplare pro Zeitschrift sollten bis zum 10. Oktober 2012 eingegangen sein beim:

Arbeitskreis für Schülermitverantwortung und Schülerzeitschriften Baden-Württemberg  
Landesakademie für Fortbildung und Personalentwicklung  
Baetznerstraße 92  
75323 Bad Wildbad

Die Preisträgerinnen und Preisträger der ersten, zweiten und dritten Preise werden voraussichtlich am 20. Dezember 2012 in einer Feierstunde in Stuttgart geehrt und erhalten die Geldpreise und Urkunden. Dort besteht die Gelegenheit, die preisgekrönten Schülerzeitschriften vorzustellen.



---

### **“Big Jump Challenge 2012” – mit großen Sprüngen zu sauberem Wasser**

Aktionstag am 17. Juni 2012

Der “Big Jump” ist ein europaweiter Flussbadetag, an dem die Menschen mit einem gemeinsamen Sprung ins Wasser saubere und lebendige Flüsse fordern. Die europäische Wasserrahmenrichtlinie schreibt vor, dass Flüsse und Seen bis 2015 einen guten chemischen und ökologischen Zustand erreichen sollen. Bisher weisen jedoch nur die wenigsten deutschen Gewässer diesen Zustand auf.

Die bundesweite “Big Jump Challenge” rückt das Thema Gewässerschutz in den Mittelpunkt eines Jugendwettbewerbs und kürt die kreativste Badeaktion im Rahmen des “Big Jump”. Jugendliche zwischen 14 und 21 Jahren können entweder allein, als kleine Projektgruppe oder als gesamte Schulklasse teilnehmen.

Weitere Informationen unter:  [www.bigjump2012.net](http://www.bigjump2012.net).



---

### **Schülerwettbewerb Organspende**

Anmeldeschluss: 29. Juni 2012

Ja oder nein zur Organspende? Eine Frage, die uns künftig allen gestellt wird!

Das Sozialministerium hat mit Unterstützung des Aktionsbündnisses Organspende einen Schülerwettbewerb ins Leben gerufen, der Schülerinnen und Schüler ermuntern soll, sich mit dem Thema Organspende auseinanderzusetzen. Mit einer selbst geplanten Aktion treten die Schülerinnen und Schüler in den Wettbewerb, um auch andere über das aktuelle Thema zu informieren.

Nähere Informationen zum Wettbewerb und den Teilnahmebedingungen finden Sie unter

 [www.organspende-bw.de](http://www.organspende-bw.de).



## **Wettbewerb “Schüler-FAIR-kehr” für mehr Sicherheit auf den Schulwegen**

Verlängerter Bewerbungsschluss: 10. Juli 2012

Alle Schulen, die Schülerlotsinnen und Schülerlotsen, Schulbusbegleiterinnen und Schulbusbegleiter oder Schulweghelferinnen und Schulweghelfer bereits einsetzen oder im Schuljahr 2011/2012 als neues Projekt starten, können an dem Wettbewerb teilnehmen.

Bewerbungsschluss ist der 10. Juli 2012.

Weitere Informationen zum Wettbewerb finden Sie in unserem Infodienst 59 sowie unter

 <http://schuelerfairkehr.gib-acht-im-verkehr.de>.



---

### **Erfolgreich teilgenommen:**

#### **Die “Jugend forscht” Landessieger 2012 aus Baden-Württemberg stehen fest**

Für den 47. Bundeswettbewerb von “Jugend forscht” haben sich 16 junge Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus Baden-Württemberg qualifiziert. Beim diesjährigen Landeswettbewerb waren 111 Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit insgesamt 54 Forschungsarbeiten angetreten. Die Themenvielfalt und das Niveau der Arbeiten waren beeindruckend, was die folgenden Landessieger in ihren Forschungen eindrucksvoll unter Beweis stellten.

Landessieger im Fachgebiet Arbeitswelt sind Stefanie Braun (18), Artur Bühler (20) und Urs Fabian Machtolf (18) von der Felss GmbH in Königsbach-Stein. Die Auszubildenden konstruierten ein Gerät, das die Reittherapie von Kindern mit Behinderung unterstützen soll, indem es die Bewegungen des Pferderückens realistisch simuliert.

Ulrike Dreher (19) und Birgit Locher (19) von der Edith-Stein-Schule in Ravensburg konnten sich im Fachgebiet Biologie mit einer Arbeit zur Wirksamkeit eines Mittels zur Fliegenbekämpfung durchsetzen.

Alexander Emhart (19) vom Kreisgymnasium Riedlingen siegte im Fachgebiet Chemie. In seinem Forschungsprojekt versuchte er, auf Basis der Gärung von Biomasse zu Wasserstoff und Kohlendioxid eine neue Möglichkeit zur Gewinnung von reinem Wasserstoff zu erschließen.

Maximilian Fischer (19), Ruben Nicolin (18) und Till Zorn (18) vom Heinrich-Suso-Gymnasium Konstanz zeigten, dass es möglich ist, mit einem umgebauten Wetterballon unbemannte Messflüge bis zu 26 Kilometern Höhe durchzuführen und dabei Daten über Luftdruck und Temperatur zu ermitteln. Die drei siegten in Geo- und Raumwissenschaften.

Die Software für ein spezielles Regelungssystem programmierten die Landessieger in Mathematik/Informatik, Jan Rapp (19) und Timo Schmetzer (17) vom Otto-Hahn-Gymnasium in Ostfildern. Ihrer IT-Lösung gelingt es, einen Ball auf einer Platte zu balancieren.

Den physikalischen Grundlagen eines Spielzeugs gingen Lorenz Eberhardt (17) vom Kant-Gymnasium Weil am Rhein und Tobias Schemmelmann (17) vom Hans-Thoma-Gymnasium in Lörrach auf den Grund. Die Physik-Sieger analysierten unter anderem die Reibungs- und Stoßprozesse bei einem kleinen Holzspecht, der klopfend eine senkrechte Stange hinabläuft.

Technik-Landessieger wurde Arthur Silber (19) vom Alexander-von-Humboldt-Gymnasium in Konstanz. Er konstruierte ein Gerät, mit dem sich die Bildschirminhalte eines grafikfähigen Taschenrechners einfach und kostengünstig auf Etiketten ausdrucken lassen.

Den Landessieg für die beste interdisziplinäre Arbeit errangen Katharina (16) und Stefanie Börsig (18) vom Alexander-von-Humboldt-Gymnasium in Konstanz. Auf Basis intensiver Analysen entwickelten sie eine Online-Simulation für den optimalen Einsatz von Servicekräften in Restaurants.

Den Sonderpreis des Ministeriums für Kultus, Jugend und Sport erhielten zwei Schüler der Albert-Einstein-Schule Ettlingen. Maik Hummel (16) und Stefan Maisenbacher (16) entwickelten ein neues Programm zur Verwaltung der Ergebnisse von Bundesjugendspielen. Es bietet dem Benutzer die Möglichkeit, Ergebnisse der Schüler einzugeben, zu editieren, zu analysieren und zu archivieren. Portabel wird diese Softwarelösung durch den Einsatz als App auf Smartphones.

Weitere Informationen unter: [www.jugend-forscht.de](http://www.jugend-forscht.de).



---

### Die Preisträger "Beste Qualipass-Schule Baden-Württemberg" 2012

Anlässlich des 10-jährigen Jubiläums der Dokumentenmappe Qualipass hat die Jugendstiftung Baden-Württemberg Anfang 2012 weiterführende Schulen in Baden-Württemberg aufgerufen, sich als "Beste Qualipass-Schule" zu bewerben.

Er ist dabei nicht nur ein festes Element im Rahmen der Berufsorientierung und Berufswegeplanung, sondern auch Ausdruck für den hohen Stellenwert der Anerkennungskultur und Wertschätzung für das Engagement der Schülerinnen und Schüler im Schulleben.

Auf dem Fachtag zehn Jahre Qualipass "Neue Wege zum Berufsstart" am 26.3.2012 in Stuttgart verkündete die Jury folgende Preisträger:

- Kategorie Haupt- und Werkrealschulen: Aloys-Schreiber-Schule Bühl (Landkreis Rastatt);
- Kategorie Realschulen: Realschule Ochsenhausen (Landkreis Biberach);
- Kategorie Gymnasien: Gymnasium Isny (Landkreis Ravensburg).

Drei weitere Sonderpreise gingen an die Grund- und Werkrealschule St. Wolfgang-Schule Reutlingen, an die Ludwig-Uhland-Schule Birkenfeld (Enzkreis) und an das Lichtenstern-Gymnasium Sachsenheim (Landkreis Ludwigsburg).

Ausführliche Porträts der Preisträgerschulen und ihrer Arbeit mit dem Qualipass finden Sie auf

[www.jugendstiftung.de](http://www.jugendstiftung.de).

Informationen zur Dokumentenmappe selbst bietet [www.qualipass.info](http://www.qualipass.info).



---

### Landesanstalt für Kommunikation Baden-Württemberg (LFK) kürt zum 5. Mal Gewinnerinnen und Gewinner des landesweiten Wettbewerbes "Koffer-Trick"

Eingebettet im Internationalen Trickfilm-Festival Stuttgart fand am 9. Mai 2012 die Preisverleihung des LFK-Wettbewerbes statt. Im Kinosaal des Metropol-Kinos ehrte die Jury – bestehend aus Schülerinnen und Schülern, Lehrkräften und Eltern – die vier Preisträger-Klassen.

Ausgezeichnet wurden die folgenden Klassen:

1. Preis: 20 Schülerinnen und Schüler der Klasse 2c der Mörikeschule in Leonberg, Lehrerin: Frau Claudia Szymanski, für den Film: Ein Ball auf Weltreise;
2. Preis: 19 Schülerinnen und Schüler der Klasse 3a der Friederike-Brion-Schule in Meißenheim, Lehrkräfte: Katrin Reisen und Christian Pfitzner, für den Film: rechte Kinder – Kinderrechte;
3. Preis: 19 Schülerinnen und Schüler der Klasse 3b der Georg-Schöner-Schule in Steinach, Lehrer: Franz Huber, für den Film: Märchen aus Haiti;
4. Soundpreis: 13 Schülerinnen und Schüler der Klasse 4a + 4b der Schellenberger Schule in Hüfingen-Hausen v.d.W., Lehrer: Horst Grunow, für den Film: Kinder helfen Tieren – Tiere helfen Kinder.

Als Höhepunkt der Verleihung strahlte die LFK die Gewinnerbeiträge auf einer großen Kinoleinwand aus.



Zum Teil klassenübergreifend hatten 430 Schülerinnen und Schüler aus 28 Klassen insgesamt 23 Filme eingereicht.





---

## MEDIEN

### Leitfaden “Ganztagsschulen in Baden-Württemberg”

Die Serviceagentur “Ganztägig lernen” Baden-Württemberg und das Landesinstitut für Schulentwicklung haben einen Leitfaden für Ganztagsschulen erstellt. Der Leitfaden beleuchtet zahlreiche Themen rund um die Ganztagschule. Er bietet ausführliche Informationen zum Landeskonzept “Ganztagschule” und ist somit insbesondere für Schulen, die die Einrichtung einer Ganztagschule planen, eine wertvolle Unterstützung.

Der Leitfaden “Ganztagsschulen in Baden-Württemberg” steht unter  [www.bw.ganztaegig-lernen.de/Ganztagsschule%20in%20Baden-W%C3%BCrttemberg/leitfaden-ganztagsschule-baden-wuerttemberg](http://www.bw.ganztaegig-lernen.de/Ganztagsschule%20in%20Baden-W%C3%BCrttemberg/leitfaden-ganztagsschule-baden-wuerttemberg) und unter  [www.ls-bw.de/Handreichungen/pub\\_online](http://www.ls-bw.de/Handreichungen/pub_online) zum Herunterladen zur Verfügung.



---

### Berufe rund um den Hausbau

Das neue “Berufswahlmagazin” von planet-beruf.de stellt Jugendlichen Berufe rund um den Hausbau vor. Die Leserinnen und Leser lernen verschiedene Handwerksberufe kennen und Auszubildende stellen die Berufe Bauzeichner/in und Vermessungstechniker/in vor. Außerdem berichten Praktikantinnen und Praktikanten von ihren Erfahrungen in einer Zimmerei, einer Schlosserei und einem Architekturbüro.

Das planet-beruf.de-Berufswahlmagazin ist Teil der Medienkombination “planet-beruf.de – Mein Start in die Ausbildung”. Sie wird von der Bundesagentur für Arbeit herausgegeben.

Einzelexemplare sind beim Berufs-Informations-Zentrum (BiZ) der Agenturen für Arbeit erhältlich und können gegen Gebühr beim Bestellservice der Bundesagentur für Arbeit angefordert werden:

E-Mail:  [arbeitsagentur@dvq-ff.com](mailto:arbeitsagentur@dvq-ff.com)

Internet:  [www.planet-beruf.de](http://www.planet-beruf.de).



---

Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg  
Redaktion SchulNews *online* – Tipps und Infos für Schülerinnen und Schüler  
Dagmar Kerschbaumer (verantwortlich), Christine Ostritsch und Christine Sandig  
Postfach 10 34 42, 70029 Stuttgart  
Telefon: 0711 279-2904  
Fax: 0711 279-2838

 [infodienste@km.kv.bwl.de](mailto:infodienste@km.kv.bwl.de)

 [www.kultusportal-bw.de](http://www.kultusportal-bw.de)

Der Newsletter “SchulNews *online* – Tipps und Infos für Schülerinnen und Schüler” kann kostenlos abonniert werden. Alle Ausgaben sind online einsehbar unter:

 [www.kultusportal-bw.de/servlet/PB/menu/1190061/](http://www.kultusportal-bw.de/servlet/PB/menu/1190061/)

Alle Schülerinnen und Schüler, Schülersprecherinnen und Schülersprecher, Schülerzeitungen und alle anderen Interessierten sind herzlich eingeladen, uns Themen vorzuschlagen und nützliche Informationen und Tipps mitzuteilen.

## **Redaktionsschluss Ausgabe 37 – Juli/August 2012: 2. Juli 2012**


### **Haftungsausschluss**

Die Informationen, die Sie in diesem Infodienst vorfinden, wurden nach bestem Wissen und Gewissen sorgfältig zusammengestellt und geprüft. Es wird jedoch keine Gewähr – weder ausdrücklich noch stillschweigend – für die Vollständigkeit, Richtigkeit, Aktualität oder Qualität und jederzeitige Verfügbarkeit der bereit gestellten Informationen übernommen. In keinem Fall wird für Schäden, die sich aus der Verwendung der abgerufenen Informationen ergeben, eine Haftung übernommen.

### **Internetseiten dritter Anbieter / Links**

Dieser Infodienst enthält auch Links oder Verweise auf Internetauftritte Dritter. Diese Links zu den Internetauftritten Dritter stellen keine Zustimmung zu deren Inhalten durch den Herausgeber dar. Es wird keine Verantwortung für die Verfügbarkeit oder den Inhalt solcher Internetauftritte übernommen und keine Haftung für Schäden oder Verletzungen, die aus der Nutzung – gleich welcher Art – solcher Inhalte entstehen. Mit den Links zu anderen Internetauftritten wird den Nutzern lediglich der Zugang zur Nutzung der Inhalte vermittelt. Für illegale, fehlerhafte oder unvollständige Inhalte und für Schäden, die aus der Nutzung entstehen, haftet allein der Anbieter der Seite, auf welche verwiesen wurde.

### **Hinweis**

Möchten Sie den Infodienst nicht mehr erhalten? Um den Infodienst SchulNews online abzubestellen klicken Sie einfach auf  [Infodienst SchulNews online abbestellen](#). Sie gelangen zu den persönlichen Einstellungen und können dort Ihr Abonnement kündigen.

